

806

09/2013

STLK
Standardleistungskatalog
für den Straßen- und Brückenbau

Leistungsbereich 806
Erdbau

Ausgabe September 2013

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

Der STLK vereinheitlicht die zur Beschreibung von Bau- und Lieferleistungen im Straßen- und Brückenbau verwendeten Leistungstexte und dient der rationellen sowie rechtsicheren Erstellung von Verdingungsunterlagen, der Ausschreibung, Vergabe und Vertragsabwicklung.

Grundlage ist die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) sowie die für den Tiefbau eingeführten bundeseinheitlichen Technischen Regelwerken, insbesondere den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen. Der STLK kann manuell oder mittels Datenverarbeitungsprogramm angewendet werden und passt sich z. Zt. in das Gesamtsystem standardisierter Leistungstexte für das Bauwesen wie folgt ein:

LB-Nr.	Inhalt
000 - 099	Standardleistungsbuch Bau - Dynamische BauDaten - (STLB-Bau)
100 - 199	Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK)
200 - 299	Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W)
300 - 399	bish. Standardleistungsbuch - Bauen im Bestand (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
400 - 499	bish. Leistungsbereiche des Deutsche Bahn AG Geschäftsbereich Netz, z. T. umgesetzt in STLB-Bau
500 - 599	bish. Standardleistungsbuch - Bauen im Bestand, Block und Plattenbau (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
600 - 699	Standardleistungsbuch für Zeitvertragsarbeiten – Dynamische BauDaten – (STLB-BauZ)
700 - 799	z. Zt. nicht belegt
800 - 899	Entwurfsstände (Gelbdrucke) des Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK)
900 - 999	Regionalleistungskataloge (RLK) einzelner Straßenbauverwaltungen der Länder

Der „Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau sowie die „Regionalleistungskataloge (RLK) für den Straßen- und Brückenbau“ sind in ihrem Aufbau identisch.

Das „Standardleistungsbuch (StLB)“ bzw. "STLB-Bau" weist einen anderen Aufbau auf. Den STLK gibt es als STLK-Buchausgabe und STLK-Datenträger, letzteren auch im StLB-Format. Diese Datenträger ermöglichen die Verarbeitung in AVA-Programmsystemen im Straßen- und Brückenbau.

Regelungen zur Handhabung des STLK enthalten die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) und von AVA-Programmen im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 2003 (STLK/AVA-Richtlinien).“

Die STLK-Buchausgabe, die STLK-Datenträgerausgabe und die STLK/AVA-Richtlinien können bei der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Postfach 50 13 62, 50973 Köln (Tel.: 0221/393735, Telefax: 0221/393747) und der Geschäftsstelle Berlin, Parkstraße 16, 13187 Berlin (Tel.: 030/482 9222, Telefax: 030/607 2429) bezogen werden.

Querschnittsausschuss: Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau
Querschnittskreis: Erdbau, Entwässerung

Querschnittsausschuss:

Leiter:

MR Dipl.-Ing. Hinrich Poppinga, Bonn

Mitarbeiter:

ROBR Dipl.-Ing. Klaus Altmiks, Münster
BDir. Dipl.-Ing. Roland Gäßler, Offenburg
Dipl.-Ing. Diethard Groß, Gelsenkirchen
Herr Frank Hammermeister, Kyritz
Dr. Ing. Stefan Klotz, Lübeck
Dipl.-Ing. Lothar Krämer, Bielefeld
Dipl.-Ing. Rainer Mitze, Bad Arolsen
RBDi. Dipl.-Ing.'in Saskia Papke, Kiel
Dipl.-Ing. Theo Reddemann, Westerkappeln
Dipl.-Ing. Manfred Seidel, Düsseldorf
TVB Herbert Steparsch, Stuttgart
OAR Dipl.-Ing. Helmut Zeller, Bonn

Querschnittskreis:

Leiter:

Dipl.-Ing. Lothar Krämer, Bielefeld

Mitarbeiter:

Herr Dominik Bagus, Fulda
Dr. rer. nat. Dipl. Geol. Michael Dietrich, München
Dipl.-Ing. (FH) Joachim Immesberger, Bad Kreuznach
Dipl.-Ing. Friedel Lamsfuhs, Gummersbach
Dipl.-Ing.' in Irina Lorz, Potsdam
Dipl.-Ing.'in Simone Poppe, Darmstadt
Dipl.-Ing. Rolf Schulz, Freudenstadt
Dipl.-Ing.'in Cornelia Theiss, Schwerin

Inhalt

Seite

806			ERDBAU	1
806	0		VORARBEITEN	1
806	002	Psch	Fläche abräumen	1
	009	m2	Strauchbestand roden	2
	012	m	Strauchbestand im Mittelstr. roden	3
	019	St	Wurzelstöcke roden	4
	022	St	Wurzelstöcke ausfräsen	4
	029	St	Bäume fällen ohne Roden	5
	032	St	Bäume fällen mit Roden	6
	039	m2	Waldfläche abholzen ohne Roden	7
	042	m2	Waldfläche abholzen mit Roden	7
	049	m2	Abgeholzte Waldfläche roden	8
	052	m3	Bauliche Anlage abbrechen	9
	059	Psch	Bauliche Anlage abbrechen	10
	062	m3	Gebäude abbrechen	11
	069	Psch	Gebäude abbrechen	12
806	1		OBERBODEN	14
806	102	m2	Vegetationsdecke bearbeiten	14
	109	m3	Oberboden abtragen und lagern	14
	112	m3	Oberboden abtragen und andecken	14
	119	m3	Oberboden abtragen	15
	122	m2	Böschung mit Stufen versehen	16
	129	m2	Vorhandene Böschung aufrauen	16
	132	m2	Oberbodenlager ansäen	16
	139	m2	Oberbodenlager mähen	16
	142	m2	Oberboden des AG andecken	17
	149	m3	Oberboden des AG andecken	17
	152	m2	Oberboden liefern und andecken	18
	159	m3	Oberboden liefern und andecken	18
	162	m3	Oberboden des AG weiterverwenden	19
	169	m2	Oberboden andecken bei Verbau(Zul.)	19
806	2		BODENBEWEGUNG	20
806	202	m3	Boden bzw.Fels lösen und einbauen	20
	209	m3	Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw.	20
	212	m3	Boden bzw. Fels lösen und verwerten	21
	219	m3	Gefährlichen Boden lös. u.ents.	22
	222	m3	Boden bzw. Fels aus Verbreit.lösen	23
	229	m3	Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn.	23
	232	m3	Abtreppung herstellen	25
	239	m	Abtreppung herstellen	25
	242	m3	Baustoff liefern und einbauen	25
	249	m2	Planum herstellen	26
806	3		BODEN- UND UNTERGRUNDVERBESSERUNG	27
806	302	m2	Boden verdichten	27
	309	t	Bindemittel ausstreuen	27
	312	m2	Bodenverbesserung durchführen	27
	319	m2	Qualifiz. Bodenverb. durchführen	28
	322	m3	Geschütt. Boden verbessern (Zul.)	28
	329	m3	Bodenaustausch durchführen	28
	332	t	Bodenaustausch durchführen	29
	339	t	Untergrundverbesserung durchführen	29

806	4		GEOTEXILIEN/GEOGITTER	30
806	402	m2	Geotextil als Trennschicht verlegen	30
	409	m2	Geotextil als Schutzlage einbauen	30
	412	m2	Geotextil. in Sickeranlag. einb.	31
	419	m2	Geotextil/Geogitt. a. Bewehr. einb.	31
	422	St	Einbaubeanspruchungsversuch	32
806	5		MULDEN, GRÄBEN	33
806	502	m	Muldenprofil wiederherstellen	33
	509	m	Grabenprofil wiederherstellen	33
	512	m	Mulde herstellen	33
	519	m	Graben herstellen	34
	522	m3	Graben herstellen	35
	529	m	Einbindegraben herstellen	36
806	6		BAUWERKSHINTERFÜLLUNG	37
806	602	m3	Boden AG als BW-Hinterfüllung einb.	37
	609	m3	Baust. lief. als BW-Hinterfüll.einb	37
	612	m3	Feinkörn.Boden lief.,als Dicht.einb	37
	619	m3	Boden des AG als Dicht.einb.	38
	622	m3	Hohlräume an Bauwerken verfüllen	38
806	7		GABIONEN	39
806	702	St	Sicherung a.Drahtgeflechtbeh. herst	39
	709	m3	Gabionenwand herstellen	40
806	8		ABDICHTUNGEN	41
806	802	m3	Abdichtung einbauen	41
	809	m2	Abdichtung einbauen	41
	812	m2	Kunststoffdichtungsbahn einbauen	42
	819	m2	Unterboden einbauen	42
	822	m2	Schutzschicht einbauen	42
	829	m2	Sauberkeitsschicht einbauen	42
	832	m2	Auflagerfl. f. GTD-Bahn herst.	43
	839	m2	GTD-Bahn verlegen	43
	842	m3	GTD-Bahn abdecken	44
	849	m	Dichtungsbahn anschließen	45
	852	St	Dichtungsbahn an Durchdr. anschl.	45
	859	St	Probe aus Dichtungsbahn ent.	45

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806			ERDBAU	
806 0			VORARBEITEN	
806 002	Psch		Fläche abräumen	806 002
	/		Fläche nach Unterlagen des AG abräumen.	
	***		<i>Mindestens einen FT 1.1, 2.1, 3.1 oder 4.1 wählen.</i>	
	***		<i>Siehe Hinweis Nr. (Fläche, die zur Ausführung der</i>	
	***		<i>Leistung erforderlich ist).</i>	
1.0				
1.1			Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk.	Aufwuchs
2.0				
2.1			Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle.	Wurzelstöcke
3.0				
3.1			Astwerk gefällter Bäume, Holzreste.	Astwerk
4.0				
4.1			Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune.	Steine/Mauer/Zaun
5.0				
5.1			Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Wst. Verwert. AN
5.2	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.
5.3	/		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.
5.4	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.häcks./abl.
5.5	/		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
5.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	S.Abr.Verwert.AN
6.2	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
6.3	/		Schlagabraum außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.
6.4	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
6.5	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten

Forts. 806 002

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 002	002	Forts.		806 002
6.9			Schlagabraum ...	... Freitext ...
7.00				
7.01			Übriges Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Übr.Räumg.Verw.AN
7.02			Übriges Räumgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet	Übr.Räumg.ents..
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
7.03			Gesamtes Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Ges.Räumg.Verw.AN
7.04			Gesamtes Räumgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet..	Ges.Räumg.ents.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
7.99			Räumgut ...	... Freitext ...
806 009	m2	Strauchbestand roden		806 009
			Strauchbestand über 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung.	
1.1			Mittlere Höhe bis 2,00 m.	Höhe bis 2 m
1.2			Mittlere Höhe über 2,00 bis 3,00 m.	Höhe 2 - 3 m
1.9			Mittlere Höhe ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.	Verfüll/Boden AG
2.2			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.	Verfüll/Boden AN
2.3			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.	Verdicht/Boden AG
2.4			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden liefern.	Verdicht/Boden AN
2.9			Wurzellöcher ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Wst.Verw.AN
3.2	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.
3.3	/		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.
3.4	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.häcks./abl.
3.5	/		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
3.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	S.Abr. Verw. AN
4.2	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.

Forts. 806 009

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 009		Forts.		806 009
4.3	/		Schlagabraum auf Flächen außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.
4.4	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
4.5	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
4.9			Schlagabraum ...	... Freitext ...
806 012	m		Strauchbestand im Mittelstr. roden	806 012
			Strauchbestand jeder Art im Mittelstreifen roden. Abgerechnet wird die Länge des unbefestigten Mittelstreifens.	
1.1			Breite bis 1,00 m.	Breite bis 1 m
1.2			Breite über 1,00 bis 3,00 m.	Breite 1 - 3 m
1.3			Breite über 3,00 bis 5,00 m.	Breite 3 - 5 m
2.1			Mittlere Höhe bis 2,00 m.	Höhe bis 2 m
2.2			Mittlere Höhe 2,00 bis 3,00 m.	Höhe 2 - 3 m
2.9			Mittlere Höhe ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.	Verfüll/Boden AG
3.2			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.	Verfüll/Boden AN
3.3			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.	Verdicht/Boden AG
3.4			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern.	Verdicht/Boden AN
3.9			Wurzellöcher ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Wst.Verw.AN
4.2	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.
4.3	/		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.
4.4	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.häcks./abl.
4.5	/		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
4.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	S.Abr.Verw.AN
5.02	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
5.03	/		Schlagabraum außerhalb der Baustelle fördern auf Flächen nach Unterlagen des AG und abladen.	S.Abr.förd./abl.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 012	012	Forts.		806 012
	5.04 /		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
	5.05 /		Schlagabraum innerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
	5.99		Schlagabraum ...	... Freitext ...
806 019	019	St	Wurzelstöcke roden	806 019
			Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden.	
	1.1		Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.	DU 0,1 - 0,3 m
	1.2		Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.	DU 0,3 - 0,5 m
	1.3		Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.	DU 0,5 - 0,75 m
	1.4		Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m.	DU 0,75 - 1 m
	1.9		Durchmesser ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.	Verfüll/Boden AG
	2.2		Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.	Verfüll/Boden AN
	2.3		Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.	Verdicht/Boden AG
	2.4		Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern.	Verdicht/Boden AN
	3.00			
	3.01		Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Wst.Verw.AN
	3.02 /		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.
	3.03 /		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.
	3.04 /		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.häcks./abl.
	3.05 /		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
	3.99		Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
806 022	022	St	Wurzelstöcke ausfräsen	806 022
			Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks.	
	1.1		Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.	DU 0,1 - 0,3 m
	1.2		Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.	DU 0,3 - 0,5 m
	1.3		Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.	DU 0,5 - 0,75 m
	1.4		Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m.	DU 0,75 - 1 m
	1.9		Durchmesser ...	... Freitext ...
	2.1		Frästiefe 0 bis 30 cm.	Tiefe 0 - 30 cm

Forts. 806 022

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 022		Forts.		806 022
2.2			Frästiefe über 30 bis 60 cm.	Tiefe 30 - 60 cm
2.9			Frästiefe ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.	Verfüll/Boden AG
3.2			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.	Verfüll/Boden AN
3.3			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.	Verdicht/Boden AG
3.4			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern.	Verdicht/Boden AN
3.5			Wurzellöcher mit grobkörnigem Boden verfüllen und verdichten.	Verd.Grobk.Mat.
3.9			Wurzellöcher ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Fräsgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Fräsgut Verw.AN
4.2	/		Fräsgut aufnehmen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Fräsg.verteilen
4.3	/		Fräsgut aufnehmen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Fräsgut abladen
4.9			Fräsgut ...	... Freitext ...
806 029	St		Bäume fällen ohne Roden	806 029
			Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Wurzelstöcke roden bzw. ausfräsen wird gesondert vergütet.	
1.1			Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.	DU 0,1 - 0,3 m
1.2			Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.	DU 0,3 - 0,5 m
1.3			Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.	DU 0,5 - 0,75 m
1.4			Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m.	DU 0,75 - 1 m
1.9			Durchmesser ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Holz Verw.AN
2.2	/		Bäume zu Brennholz in Stücken von 1,00 m Länge aufarbeiten und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG in messbaren Stapeln lagern. Brennholz verbleibt im Eigentum des AG.	Brennholz lagern
2.3	/		Bäume zu Brennholz in Stücken von 1,00 m Länge aufarbeiten, außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und in messbaren Stapeln lagern. Brennholz verbleibt im Eigentum des AG.	Brennholz förd.
2.4	/		Bäume zu Nutzholz aufarbeiten und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG lagern. Nutzholz verbleibt im Eigentum des AG.	Nutzholz lagern
2.5	/		Bäume zu Nutz- und Brennholz aufarbeiten und in Stämmen bzw. Stücken von 1,00 m Länge in messbaren Stapeln innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG lagern. Nutz- und Brennholz verbleiben im Eigentum des AG.	Nutz-/Brennh.lag.
2.6	/		Bäume ohne Aufarbeitung innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG lagern; Bäume verbleiben im Eigentum des AG.	Bäume AG lagern

Forts. 806 029

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
806 029		Forts.		806 029
2.9			Bäume ...	... Freitext ...
3.00				
3.01			Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	S.Abr.Verw.AN
3.02 /			Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
3.03 /			Schlagabraum außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.
3.04 /			Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
3.05 /			Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
3.99			Schlagabraum ...	... Freitext ...
806 032	St		Bäume fällen mit Roden	806 032
			Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden.	
1.1			Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.	DU 0,1 - 0,3 m
1.2			Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.	DU 0,3 - 0,5 m
1.3			Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.	DU 0,5 - 0,75 m
1.4			Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m.	DU 0,75 - 1 m
1.9			Durchmesser ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.	Verfüll/Boden AG
2.2			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.	Verfüll/Boden AN
2.3			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.	Verdicht/Boden AG
2.4			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.	Verdicht/Boden AN
2.5			Wurzellöcher mit grobkörnigem Boden verfüllen und verdichten.	Verd.grobk.Mat
2.9			Wurzellöcher ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Holz Verw.AN
3.2 /			Bäume zu Brennholz in Stücken von 1,00 m Länge aufarbeiten und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG in messbaren Stapeln lagern. Brennholz verbleibt im Eigentum des AG.	Brennholz lagern
3.3 /			Bäume zu Brennholz in Stücken von 1,00 m Länge aufarbeiten, außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und in messbaren Stapeln lagern. Brennholz verbleibt im Eigentum des AG.	Brennholz förd.
3.4 /			Bäume zu Nutzholz aufarbeiten und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG lagern. Nutzholz verbleibt im Eigentum des AG.	Nutzholz lagern
3.5 /			Bäume zu Nutz u. Brennholz aufarbeiten und in Stämmen bzw. Stücken von 1,00 m Länge in messbaren Stapeln innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG lagern. Nutz- und Brennholz verbleiben im Eigentum des AG.	Nutz-/Brennh.lag.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 032	032	Forts.		806 032
3.6	/		Bäume ohne Aufarbeitung innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG lagern. Bäume verbleiben im Eigentum des AG.	Bäume AG lagern
3.9			Bäume ...	... Freitext ...
4.1			Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Wst.Verw.AN
4.2	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.
4.3	/		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.
4.4	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle fördern auf Flächen nach Unterlagen des AG und abladen.	Wst.häcks./abl.
4.5	/		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
4.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
5.01			Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	S.Abr.Verw.AN
5.02	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
5.03	/		Schlagabraum auf Flächen außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.
5.04	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
5.05	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
5.99			Schlagabraum ...	... Freitext ...
806 039	m2	Waldfläche abholzen ohne Roden		806 039
			Waldfläche mit Bäumen bis 0,10 m Durchmesser, gemessen 1,00 m über dem Erdboden, abholzen. Bäume höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke verbleiben im Boden.	
1.01			Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	S.Abr.Verw.AN
1.02	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
1.03	/		Schlagabraum außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.
1.04	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
1.05	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
1.99			Schlagabraum ...	... Freitext ...
806 042	m2	Waldfläche abholzen mit Roden		806 042
			Waldfläche mit Bäumen bis 0,10 m Durchmesser, gemessen 1,00 m über dem Erdboden, abholzen. Wurzelstöcke roden.	
1.1			Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Wst.Verw.AN
1.2	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.

Forts. 806 042

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 042	042	Forts.		806 042
1.3	/		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.
1.4	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.häcks./abl.
1.5	/		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
1.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
2.1			Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	S.Abr.Verw.AN
2.2	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
2.3	/		Schlagabraum außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.
2.4	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
2.5	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
2.9			Schlagabraum ...	... Freitext ...
806 049	m2	Abgeholzte Waldfläche roden		806 049
			Abgeholzte Waldfläche roden.	
1.1			Wurzelstöcke bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle.	Stöcke 0,1 m DU
1.2			Wurzelstöcke bis zu 0,30 m Durchmesser an der Schnittstelle.	Stöcke 0,3 m DU
1.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Fläche von Strauch- und Baumbestand sowie von sonstigem Aufwuchs bis zu 0,10 m Durchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, räumen.	Aufwuchs räumen
3.0				
3.1			Fläche von Astwerk gefällter Bäume und von Holzresten räumen.	Astwerk räumen
4.0				
4.1			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.	Verfüll/Boden AG
4.2			Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.	Verfüll/Boden AN
4.3			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.	Verdicht/Boden AG
4.4			Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern.	Verdicht/Boden AN
4.5			Wurzellöcher mit grobkörnigem Boden verfüllen und verdichten.	Verd. grobk. Mat.
4.9			Wurzellöcher ...	... Freitext ...
5.1			Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Wst.Verw.AN
5.2	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	Wst.zersp./vert.

Forts. 806 049

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 049	049	Forts.		806 049
5.3	/		Wurzelstöcke außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.fördrn./abl.
5.4	/		Wurzelstöcke häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Wst.häcks./abl.
5.5	/		Wurzelstöcke innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	Wst.schichten
5.9			Wurzelstöcke ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	S.Abr.Verw.AN
6.2	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG verteilen.	S.Abr.zersp./vrt.
6.3	/		Schlagabraum außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.förd./abl.
6.4	/		Schlagabraum häckseln bzw. zerspanen und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	S.Abr.hcks./abl.
6.5	/		Schlagabraum innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG auf Haufen bis 3,00 m Höhe schichten.	S.Abr.schichten
6.9			Schlagabraum ...	... Freitext ...
806 052	m3	Bauliche Anlage abbrechen		806 052
	/		Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird das Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage.	
1.1			Anlage = Durchlass.	Durchlass
1.2			Anlage = Stützwand.	Stützwand
1.3			Anlage = Pfeiler.	Pfeiler
1.4			Anlage = Schacht.	Schacht
1.5			Anlage = Einfriedungsmauer.	Einfriedungsmauer
1.6			Anlage = Fundament.	Fundament
1.9			Anlage ...	... Freitext ...
2.1			Anlage aus Mauerwerk.	Mauerwerk
2.2			Anlage aus Beton.	Beton
2.3			Anlage aus Stahlbeton.	Stahlbeton
2.4			Anlage aus Mauerwerk und Beton.	Mauerw. + Beton
2.5			Anlage aus Mauerwerk und Stahlbeton.	Mauerw.Stahlbeton
2.6			Anlage aus Beton und Stahlbeton.	Beton+Stahlbeton
2.9			Anlage aus ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Ohne Sprengen.	Ohne Sprengen
4.0				
4.1			Abbruch bis 0,50 m unter Planum.	Abbruch bis 0,5 m
4.2			Abbruch bis 1,00 m unter Planum.	Abbruch bis 1 m
4.3			Abbruch bis Geländeoberfläche.	Abbruch bis Gel.
4.9			Abbruch bis ...	... Freitext ...
5.0				
5.1	/		Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen.	Anl. freil./verd.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 052	052	Forts.		806 052
5.2			Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. *** FT 5.1 und 5.2 nur bei geringem Umfang der *** Erdarbeiten.	Anl.freil./Mat.AN
5.3			Bauliche Anlagen freilegen. Verfüllen wird gesondert vergütet.	Anl. freilegen
5.9			Bauliche Anlage freilegen. Verfüllen ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Wiederverwendbare Steine innerhalb der Baustelle fördern, säubern und sortiert lagern.	St.rein.,lagern
6.9			Abbruchgut ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Restliches Abbruchgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen..	Rest.Abbr.Verw.AN
7.2	/		Restliches Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Unterlagen des AG einbauen.	Abbr.i.einbauen
7.3	/		Restliches Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Abbr.i.verdichten
7.4	/		Restliches Abbruchgut fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG kippen.	Abbr.a.kippen
7.5	/		Restliches Abbruchgut fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG einbauen.	Abbr.a.einbauen
7.6	/		Restliches Abbruchgut fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Abbr.a.verdichten
7.7			Restliches Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Restl.Abbr.ents.
8.0				
8.1			Gesamtes Abbruchgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Ges.Abbr.Verw.
8.2			Gesamtes Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. *** Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).	Ges. Abbr. ents.
806 059	059	Psch	Bauliche Anlage abbrechen	806 059
	/		Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG.	
1.1			Anlage = Durchlass.	Durchlass
1.2			Anlage = Stützwand.	Stützwand
1.3			Anlage = Pfeiler.	Pfeiler
1.4			Anlage = Schacht.	Schacht
1.5			Anlage = Einfriedungsmauer.	Einfriedungsmauer
1.6			Anlage = Fundament.	Fundament
1.9			Anlage ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Anlage aus Mauerwerk.	Mauerwerk
2.2			Anlage aus Beton.	Beton
2.3			Anlage aus Stahlbeton.	Stahlbeton
2.4			Anlage aus Mauerwerk und Beton.	Mauerw. + Beton
2.5			Anlage aus Mauerwerk und Stahlbeton.	Mauerw.+Stahlbet.

Forts. 806 059

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806	059		Forts.	806 059
2.6			Anlage aus Beton und Stahlbeton.	Beton + Stahlbeto
2.9			Anlage aus ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Ohne Sprengen.	Ohne Sprengen
4.0				
4.1			Abbruch bis 0,50 m unter Planum.	Abbruch bis 0,5 m
4.2			Abbruch bis 1,00 m unter Planum.	Abbruch bis 1 m
4.3			Abbruch bis Geländeoberfläche.	Abbruch bis Gel.
4.9			Abbruch bis ...	... Freitext ...
5.0				
5.1	/		Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen.	Anl.freil./verd.
		***	<i>Nur bei geringem Umfang der Erdarbeiten.</i>	
5.2			Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.	Anl.freil.Mat.AN
		***	<i>Nur bei geringem Umfang der Erdarbeiten.</i>	
5.3			Bauliche Anlage freilegen. Verfüllen wird gesondert vergütet.	Anl. freilegen
5.9			Bauliche Anlage freilegen. Verfüllen ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Wiederverwendbare Steine innerhalb der Baustelle fördern, säubern und sortiert lagern.	St.rein.lagern
6.9			Abbruchgut ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Restliches Abbruchgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Rest.Abbr.Verw.AN
7.2	/		Restliches Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Unterlagen des AG einbauen.	Abbr.i.einbauen
7.3	/		Restliches Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Abbr.i.verdichten
7.4	/		Restliches Abbruchgut fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG kippen.	Abbr.a.kippen
7.5	/		Restliches Abbruchgut fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG einbauen.	Abbr.a.einbauen
7.6	/		Restliches Abbruchgut fördern und auf außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Abbr.a.verdichten
7.7			Restliches Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Restl.Abbr.ents.
8.0				
8.1			Gesamtes Abbruchgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Ges. Abbr. verw.
8.2			Gesamtes Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Ges. Abbr. ents.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 062	062	m3	Gebäude abbrechen	806 062
	/		Gebäude abbrechen. Gebäude nach Unterlagen des AG. Abfall trennen und entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Volumen des umbauten Raumes.	
	***		<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
1.1			Gebäude einschließlich Fundamente. Bauliche Anlage freilegen.	Gebäude.m.Fund.
1.9			Gebäude ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Abbruch bis 0,50 m unter Gelände.	Abbruch bis 0,5 m
2.2			Abbruch bis 1,00 m unter Gelände.	Abbruch bis 1 m
2.9			Abbruch ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Baugrubenwände abbösch.	Grube abbösch.
3.2			Baugrube bis Geländehöhe verfüllen.	Grube m.Bod.verf.
3.3			Baugrube bis Geländehöhe verfüllen und verdichten.	Verfüll. bis Gel.
3.4			Baugrube mit Boden bis Planum verfüllen und verdichten.	Grube b.Pl.verf.
3.9			Baugrube ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Boden innerhalb der Baustelle profilgerecht lösen.	Boden AG.
4.2			Boden liefern.	Material liefern
4.9			Baustoff ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Absperrung aller zum Gebäude führenden Versorgungsleitungen veranlassen. Gebühren trägt AG.	Versorgungsltg.AN
5.02			AG veranlasst die Absperrung aller zum Gebäude führenden Versorgungsleitungen.	Versorgungsltg.AG
806 069	Psch		Gebäude abbrechen	806 069
	/		Gebäude abbrechen. Gebäude nach Unterlagen des AG. Abfall trennen und entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	
	***		<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
1.1			Gebäude einschließlich Fundamente. Bauliche Anlage freilegen.	Gebäude.m.Fund.
1.9			Gebäude ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Abbruch bis 0,50 m unter Gelände.	Abbruch bis 0,5 m
2.2			Abbruch bis 1,00 m unter Gelände.	Abbruch bis 1 m
2.9			Abbruch bis ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Baugrubenwände abbösch.	Grube abbösch.
3.2			Baugrube bis Geländehöhe verfüllen.	Grube m.Mat.verf.
3.3			Baugrube bis Geländehöhe verfüllen und verdichten.	Grube b.Gel.verf.
3.4			Baugrube bis Planum verfüllen und verdichten.	Grube b.Pl.verf.
3.9			Baugrube ...	... Freitext ...

Forts. 806 069

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
806	069		Forts.	806 069
	4.0			
	4.1	/	Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen.	Boden AG..
	4.2		Boden liefern.	Material liefern
	4.9		Baustoff ...	... Freitext ...
	5.00			
	5.01		Absperrung aller zum Gebäude führenden Versorgungslei- tungen veranlassen. Gebühren trägt AG.	Versorgungsltg.AN
	5.02		AG veranlasst die Absperrung aller zum Gebäude führen- den Versorgungsleitungen.	Versorgungsltg.AG

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
806	1		OBERBODEN		
806	102	m2	Vegetationsdecke bearbeiten		806 102
			Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag min. 15 cm tief bearbeiten und so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verbleiben.		
	1.00				
	1.01		Bearbeiten mit Bodenfräse.		Bodenfräse
	1.02		Bearbeiten mit Scheibenegge.		Scheibenegge
806	109	m3	Oberboden abtragen und lagern		806 109
			Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
	1.0				
	1.1		Oberboden auf Felsflächen.		Auf Felsflächen
	1.2		Oberboden auf Waldflächen.		Auf Waldflächen
	2.0				
	2.1		Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:2.		Neigung über 1:2
	2.9		Neigung der Abtragsfläche ...		... Freitext ...
	3.1		Dicke des Abtrages bis 10 cm.		Abtrag bis 10 cm
	3.2		Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.		Abtr.ü.10 - 30cm
	3.3 /		Dicke des Abtrags nach Unterlagen des AG.		Abtr. Unterl. AG
	3.9		Dicke ...		... Freitext ...
	4.1		Oberboden innerhalb der Baustelle lagern.		Oberbod.i.lagern
	4.2 /		Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG lagern.		Oberbod.a.lagern
	4.3		Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN lagern.		Oberboden AN lag.
	***		<i>Mit FT 5.1 bis 5.9.</i>		
	4.9		Oberboden ...		... Freitext ...
	5.00				
	5.01		Lagerflächen während der Bauzeit bereitstellen.		Lagerfl.AN Bauz.
	***		<i>Mit FT 4.3.</i>		
	5.02		Lagerflächen für 1 Jahr bereitstellen.		Lagerfl.AN 1 Jahr
	***		<i>Mit FT 4.3.</i>		
	5.03		Lagerflächen für 2 Jahre bereitstellen.		Lagerfl.AN 2 Jahr
	***		<i>Mit FT 4.3.</i>		
	5.99		Lagerflächen ...		... Freitext ...
806	112	m3	Oberboden abtragen und andecken		806 112
			Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung.		

Forts. 806 112

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 112			Forts.	806 112
1.0				
1.1			Oberboden auf Felsflächen.	Auf Fels
1.2			Oberboden auf Waldflächen.	Auf Waldflächen
2.0				
2.1			Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:2.	Neigung über 1:2
2.9			Neigung der Abtragsfläche ...	... Freitext ...
3.1			Dicke des Abtrages bis 10 cm.	Abtrag bis 10 cm
3.2			Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.	Abtrag 10 - 30 cm
3.3	/		Dicke des Abtrages nach Unterlagen des AG.	Abtr. Unterl. AG
3.9			Dicke ...	... Freitext ...
4.1			Andeckung auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Verkehrsinseln.	Alle Flächen
4.2			Andeckung auf Böschungen. Böschungen aufrauen und mit Rillen versehen.	Böschungen
		***	<i>Siehe Hinweis Nr. (bis Neigung 1:1,5).</i>	
4.3			Andeckung auf Seitenstreifen.	Seitenstreifen
4.4			Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben
4.5			Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln
4.6			Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Seiten-/Trennstr.
4.9			Andeckung ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Einbau bündig mit Fahrbahnrand.	Bünd.Fahrbahnrd.
5.2			Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.	3 cm unter Fahrb.
5.3			Einbau 8 cm unter Fahrbahnrand.	8 cm unter Fahrb.
		***	<i>Mit 'Fertigrasen verlegen' (LB 107) oder mit</i>	
		***	<i>'Rasensoden abheben und verlegen'.</i>	
5.9			Einbau ...	... Freitext ...
6.1			Dicke der Andeckung bis 5 cm.	Andeckung bis 5cm
6.2			Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm.	Andeckung 5-15cm
6.3			Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.	Andeckung 15-25cm
6.4			Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm.	Andeckung 25-50cm
6.9			Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
7.01			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
7.02			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Abrechng. Auftrag
7.03			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug.	Aufmaß Fahrzeug
		***	<i>Nur bei geringen Mengen.</i>	
806 119	m3		Oberboden abtragen	806 119
	/		Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG.	
1.0				
1.1			Oberboden auf Felsflächen.	Auf Fels
1.2			Oberboden auf Waldflächen.	Auf Waldflächen
2.0				
2.1			Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:2.	Neigung über 1:2

Forts. 806 119

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 119	119		Forts.	806 119
2.9			Neigung der Abtragsfläche ...	... Freitext ...
3.1			Dicke des Abtrages bis 10 cm.	Abtrag bis 10 cm
3.2			Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.	Abtrag 10 -30 cm
3.9			Dicke ...	... Freitext ...
4.1			Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN.	Verwert.Wahl AN
4.2	/		Entsorgung nach Unterlagen des AG.	Entsorg. Unt. AG
4.3			Oberboden entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Entsorg. gesond.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
5.01			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
5.02			Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug.	Aufmaß Fahrzeug
		***	<i>Nur bei geringen Mengen.</i>	
806 122	122	m2	Böschung mit Stufen versehen	806 122
			Böschung mit 10 bis 15 cm tiefen, schräg verlaufenden Stufen versehen. Abgerechnet wird nach mit Stufen versehener Böschungsfläche in der Neigung.	
1.01			Abstand der Stufen 0,50 m.	Stufenabst.0,5 m
1.02			Abstand der Stufen 1,00 m.	Stufenabst.1 m
806 129	129	m2	Vorhandene Böschung aufrauen	806 129
			Vorhandene Böschungen vor Auftrag des Oberbodens aufrauen und mit Rillen versehen.	
806 132	132	m2	Oberbodenlager ansäen	806 132
			Oberbodenlager für die Decksaat vorbereiten und ansäen. Das Saatgut einarbeiten und andrücken. Ansaat unzureichend begrünter Flächen wiederholen.	
1.01			Saatgut-Menge = 25 g/m2. 50 v.H. einjährige Lupinen (Div. Lupinus), 30 v.H. Sommerwicke (Vicia sativa), 20 v.H. Weißklee (Trifolium repens).	Saatgut 25 g/m2
1.99			Saatgut ...	... Freitext ...
806 139	139	m2	Oberbodenlager mähen	806 139
			Aufwuchs auf Oberbodenlager und unmittelbar angrenzenden Flächen nach Aufforderung durch den AG mähen.	
1.00		***	<i>Regelfall.</i>	
1.01			Mähgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Mähgut Verw.AN
1.99			Mähgut ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
806 142	m2		Oberboden des AG andecken		806 142
			Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die abgedeckten Flächen.		
1.1			Andeckung auf Böschungen.		Böschungen
1.2			Andeckung auf Seitenstreifen.		Seitenstreifen
1.3			Andeckung in Mulden und Gräben.		Mulden/Gräben
1.4			Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.		Trennstr./Inseln
1.5			Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln.		Seiten-/Trennstr.
1.9			Andeckung ...		... Freitext ...
2.0					
2.1			Einbau bündig mit Fahrbahnrand.		Bünd.Fahrbahnrd.
2.2			Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.		3 cm unter Fahrb.
2.4			Einbau 8 cm unter Fahrbahnrand.		8 cm unter Fahrb.
	***		<i>Mit 'Fertigrasen verlegen' (LB 107).</i>		
2.9			Einbau ...		... Freitext ...
3.1			Dicke der Andeckung = 5 cm.		Andeckung 5 cm
3.2			Dicke der Andeckung = 10 cm.		Andeckung 10 cm
3.3			Dicke der Andeckung = 15 cm.		Andeckung 15 cm
3.4			Dicke der Andeckung = 20 cm.		Andeckung 20 cm
3.5			Dicke der Andeckung = 30 cm.		Andeckung 30 cm
3.9			Dicke der Andeckung ...		... Freitext ...
4.1			Gelagerten Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.		Boden i.aufn.
4.2	/		Oberboden außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern.		Boden a.fördern
806 149	m3		Oberboden des AG andecken		806 149
			Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
1.1			Andeckung auf Böschungen.		Böschungen
1.2			Andeckung auf Seitenstreifen.		Seitenstreifen
1.3			Andeckung in Mulden und Gräben.		Mulden/Gräben
1.4			Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.		Trennstr./Inseln
1.5			Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln.		Seiten-/Trennstr.
1.9			Andeckung ...		... Freitext ...
2.0					
2.1			Einbau bündig mit Fahrbahnrand.		Bünd.Fahrbahnrd.
2.2			Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.		3 cm unter Fahrb.
2.3			Einbau 8 cm unter Fahrbahnrand.		8 cm unter Fahrb.
	***		<i>Mit 'Fertigrasen verlegen' (LB 107).</i>		
2.9			Einbau ...		... Freitext ...
3.1			Dicke der Andeckung bis 5 cm.		Andeckung 5 cm
3.2			Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm.		Andeckung 5-15 cm
3.3			Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.		Andeckung 15-25 c
3.4			Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm.		Andeckung 25-50 c

Forts. 806 149

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 149	149	Forts.		806 149
	3.9		Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
	4.1		Gelagerten Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.	Boden i.aufn.
	4.2	/	Oberboden außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern.	Boden a.fördern
806 152	152	m2	Oberboden liefern und andecken	806 152
			Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen.	
	1.1		Andeckung auf Böschungen.	Böschungen
	1.2		Andeckung auf Seitenstreifen.	Seitenstreifen
	1.3		Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben
	1.4		Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln
	1.5		Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Seiten-/Trennstr.
	1.9		Andeckung ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Einbau bündig mit Fahrbahnrand.	Bünd.Fahrbahnrd.
	2.2		Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.	3 cm unter Fahrb.
	2.3		Einbau 8 cm unter Fahrbahnrand.	8 cm unter Fahrb.
	***		<i>Mit 'Fertigrasen verlegen' (LB 107).</i>	
	2.9		Einbau ...	... Freitext ...
	3.01		Dicke der Andeckung = 5 cm.	Andeckung 5 cm
	3.02		Dicke der Andeckung = 10 cm.	Andeckung 10 cm
	3.03		Dicke der Andeckung = 15 cm.	Andeckung 15 cm
	3.04		Dicke der Andeckung = 20 cm.	Andeckung 20 cm
	3.05		Dicke der Andeckung = 30 cm.	Andeckung 30 cm
	3.99		Andeckung ...	... Freitext ...
806 159	159	m3	Oberboden liefern und andecken	806 159
			Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	
	1.1		Andeckung auf Böschungen.	Böschungen
	1.2		Andeckung auf Seitenstreifen.	Seitenstreifen
	1.3		Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben
	1.4		Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln
	1.5		Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Seiten-/Trennstr.
	1.9		Andeckung ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Einbau bündig mit Fahrbahnrand.	Bünd.Fahrbahnrd.
	2.2		Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.	3 cm unter Fahrb.
	2.4		Einbau 8 cm unter Fahrbahnrand.	8 cm unter Fahrb.
	***		<i>Mit 'Fertigrasen verlegen' (LB 107).</i>	
	2.9		Einbau ...	... Freitext ...
	3.01		Dicke der Andeckung bis 5 cm.	Andeckung bis5cm
	3.02		Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm.	Andeckung 5-15cm
	3.03		Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.	Andeck. 15 -25cm
	3.04		Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm.	Andeck. 25 -50cm
	3.99		Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806	162	m3	Oberboden des AG weiterverwenden	806 162
			Gelagerten Oberboden des AG aufnehmen und weiterverwenden.	
1.1	/		Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen.	Mieten außerhalb
1.2			Oberboden der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Oberb.Verw.AN
1.9			Oberboden ...	... Freitext ...
2.1			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
2.2			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Abrechng. Auftrag
806	169	m2	Oberboden andecken bei Verbau(Zul.)	806 169
			Oberboden auf Böschungen mit Verbau andecken. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber dem Andecken auf nicht verbauten Böschungen. Abgerechnet wird die verbaute Fläche zuzüglich eines Sicherheitsstreifens.	
1.1			Art des Verbaues = Flechtzäune.	Verbau = Flechtz.
1.2			Art des Verbaues = Faschinen.	Verbau = Faschine
1.3			Art des Verbaues = Flechtzäune und Faschinen.	Verbau=Flechtz/F.
1.9			Art des Verbaues ...	... Freitext ...
2.1			Breite des Sicherheitsstreifens allseitig 0,50 m.	Sicherh.str. 0,5m
2.2			Breite des Sicherheitsstreifens allseitig 1,00 m.	Sicherh.str. 1,0m
2.9			Breite des Sicherheitsstreifens ...	... Freitext ...

806 2 BODENBEWEGUNG

806 202 m3 Boden bzw.Fels lösen und einbauen 806 202

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.

*** *Siehe 'Hinweise Nr. 4 (3)'.*

1.1	Klasse 3 bis 5.	Klasse 3 bis 5
1.2 /	Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 3 bis 6
1.3	Klasse 6.	Klasse 6
1.4	Klasse 7.	Klasse 7
1.5 /	Klasse 6 und 7. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 6 und 7
2.0		
2.1	Fels aufbereiten, Kantenlänge bis 20 cm	Fels 20 cm
2.9	Fels ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Einbaustelle = Leitungsgraben.	Gräben verfüll.
3.2	Einbaustelle = Bauwerkshinterfüllung.	Bauw.hinterfüll.
3.3	Einbaustelle = Bauwerkshinterfüllung sowie Leitungsgraben.	Bauw.+Gräb.verf.
3.4	Einbaustelle = Bewehrte Stützkonstruktion.	Bew. Stützkonstr.
***	<i>Mit 'Geotextil/Geogitter als Bewehrung einbauen'.</i>	
3.9	Einbaustelle ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Örtliche Vertiefungen im Boden bis 0,50 m Tiefe verfüllen.	Vert. verf
5.0		
5.1	Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem nicht frostempfindlichem Boden verfüllen.	Felsvert.B.verf.
5.9	Vertiefungen ...	... Freitext ...
6.0		
6.1	Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.	Planum n.ges.
***	<i>Siehe Hinweis Nr. (Immer bei Bkl 6+7).</i>	
6.2	Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Planum gesonder
7.01	Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
7.02	Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Abrechng. Auftrag

806 209 m3 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. 806 209

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

1.1	Klasse 3 bis 5.	Klasse 3 bis 5
-----	-----------------	----------------

Forts. 806 209

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 209	209	Forts.		806 209
1.2	/		Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 3 bis 6
1.3			Klasse 6.	Klasse 6
1.4			Klasse 7.	Klasse 7
1.5	/		Klasse 6 und 7. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 6 und 7
2.0				
2.1			Fels aufbereiten, Kantenlänge bis 20 cm.	Fels 20 cm
2.9			Fels ...	... Freitext ...
3.1	/		Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen.	Boden i.einbauen
3.2	/		Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Boden i.verdicht.
3.3	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG kippen.	Boden a.kippen
3.4	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Boden a.verdicht.
3.5	/		Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG zwischenlagern, witterungsempfindlichen Boden verdichten.	Boden i.lag..
3.6	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG zwischenlagern, witterungsempfindlichen Boden verdichten.	Boden a. lagern
3.7			Boden bzw. Fels fördern und während der Bauzeit auf Flächen des AN zwischenlagern. Witterungsempfindlichen Boden verdichten.	Bod.a.Fl..AN lag
3.9			Boden ...	... Freitext ...
4.0				
4.1	/		Schadstoffbelastung bzw.Zuordnungsklasse nach LAGA nach Unterlagen des AG	Schadst. Unt. AG
5.0				
5.1			Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen.	Felsvert.B. verf.
5.9			Örtliche Vertiefungen ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.	Planum n.ges.
		***	<i>Siehe Hinweis Nr. (Immer bei BKl 6+7).</i>	
6.2			Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Planum gesondert
806 212	m3		Boden bzw. Fels lösen und verwerten Nicht gefährlichen Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	806 212
1.1			Klasse 3 bis 5.	Klasse 3 bis 5
1.2	/		Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 3 bis 6
1.3			Klasse 6.	Klasse 6

Forts. 806 212

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806	212	Forts.		806 212
1.4			Klasse 7.	Klasse 7
1.5	/		Klasse 6 und 7. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 6 und 7
2.1			Profilgerecht lösen.	Profilg.lösen
		***	<i>Nur mit FT 4.1 oder 4.2.</i>	
2.2			Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers bis 0,50 m Tiefe lösen.	Bis 0,5m lösen
2.3			Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers über 0,50 m bis 1,00 m Tiefe lösen.	>0,5m b.1m lösen
		***	<i>Siehe Hinweise Nr. (Endtiefe, wie LB 108).</i>	
2.9			Mehraushub ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen.	Felsvert.B. verf.
3.9			Örtliche Vertiefungen ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.	Planum n.ges.
		***	<i>Siehe Hinweis Nr. (Immer bei Bkl 6+7).</i>	
4.2			Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Planum gesondert
5.0				
5.1			Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 0.	LAGA Z 0
5.2			Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 1.1.	LAGA Z 1.1
5.3			Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 1.2.	LAGA Z 1.2
5.4			Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 2.	LAGA Z 2
6.0				
6.1	/		Wiederverwendung/Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Verwertung nachw.
806	219	m3	Gefährlichen Boden lös. u.ents.	806 219
	/		Gefährlichen Boden/Fels nach Unterlagen des AG aus Abtragsbereichen lösen und entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
1.1			Klasse 3 bis 5.	Klasse 3 bis 5
1.2	/		Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 3 bis 6
1.3			Klasse 6.	Klasse 6
1.4			Klasse 7.	Klasse 7
1.5	/		Klasse 6 und 7. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 6 und 7
2.1			Profilgerecht lösen.	Profilger. lösen
		***	<i>Nur mit FT 4.1 oder 4.2.</i>	
2.2			Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers bis 0,50 m Tiefe lösen.	Bis 0,5m lösen
2.3			Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers über 0,50 m bis 1,00 m Tiefe lösen.	>0,5m b.1m lösen

Forts. 806 219

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 219	219		Forts.	806 219
	2.9		Boden ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen.	Felsvert.B. verf.
	3.9		Örtliche Vertiefungen ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.	Planum n.ges.
	4.2		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Planum gesondert
806 222	222	m3	Boden bzw. Fels aus Verbreit.lösen	806 222
	/		Nicht gefährlichen Boden bzw. Fels aus Verbreiterungsstreifen nach Unterlagen des AG lösen. Ausbau der Befestigung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
	1.1	/	Aushub nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Aush.i.verdichten
	1.2		Aushub der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Aush. Verw.AN
	1.9		Aushub ...	... Freitext ...
	2.1		Mittlere Abtragsbreite bis 1,00 m.	Breite bis 1 m
	2.2		Mittlere Abtragsbreite über 1,00 bis 2,00 m.	Breite 1-2 m
	2.9		Abtragsbreite ...	... Freitext ...
	3.1		Mittlere Tiefe bis 0,50 m.	Tiefe bis 0,5 m
	3.2		Mittlere Tiefe über 0,50 bis 1,00 m.	Tiefe 0,5-1 m
	3.9		Tiefe ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 0.	LAGA Z 0
	4.2		Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 1.1.	LAGA Z 1.1
	4.3		Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 1.2.	LAGA Z 1.2
	4.4		Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 2.	LAGA Z 2
	5.00			
	5.01	/	Wiederverwendung/Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Verwertung nachw.
806 229	229	m3	Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn.	806 229
			Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen.	
	***		<i>Siehe 'Hinweise Nr.4(3)'</i> .	
	1.1		Klasse 3 bis 5.	Klasse 3 bis 5
	1.2	/	Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 3 bis 6
	1.3		Klasse 6.	Klasse 6
	1.4		Klasse 7.	Klasse 7
	1.5	/	Klasse 6 und 7. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 6 und 7

Forts. 806 229

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806	229		Forts.	806 229
2.0				
2.1			Einbaustelle = Auftragsbereich.	Auftragsbereich
2.2			Einbaustelle = Leitungsraben.	Gräben verfüll.
2.3			Einbaustelle = Bauwerkshinterfüllung.	Bauw.hinterfüll.
2.4			Einbaustelle = Bauwerkshinterfüllung sowie Leitungsraben.	Bauw.+Gräb.verf.
2.5			Einbaustelle = Bewehrte Stützkonstruktion.	Bew. Stützkonstr.
***			<i>Mit 'Geotextil/Geogitter als Bewehrung einbauen'.</i>	
2.9			Einbaustelle ...	... Freitext ...
3.1			Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle profilgerecht einbauen.	Bod. i.lag./einb.
3.2			Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Bod. i.lag./verd.
***			<i>Mit FT 5.1 oder 5.2.</i>	
3.3	/		Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG kippen.	Bod.i.lag/a.kipp.
3.4	/		Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Bod.i.lg./a.verd.
3.5			Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Bod.i.lag.Verw AN
3.6	/		Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG. Boden bzw. Fels fördern und innerhalb der Baustelle profilgerecht einbauen.	Bod.a.lag./einb.
3.7	/		Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG. Boden bzw. Fels fördern und innerhalb der Baustelle profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Bod.a.lag./verd.
***			<i>Mit FT 5.1 oder 5.2.</i>	
3.8	/		Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG. Boden bzw. Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Bod.a.lag./VerwAN
3.9			Boden ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 0.	LAGA Z 0
4.2			Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 1.1.	LAGA Z 1.1
4.3			Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 1.2.	LAGA Z 1.2
4.4			Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 2.	LAGA Z 2
5.0				
5.1			Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.	Planum n.geson.
5.2			Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Planum gesondert
6.0				
6.1	/		Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Verwertung nachw.
7.01			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen am Zwischenlager.	Abrechnung Abtrag
***			<i>Siehe Hinweis Nr. (Auflockerungsfaktor).</i>	
7.02			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Abrechng. Auftrag

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 232	m3		Abtreppung herstellen	806 232
	/		Abtreppung nach Unterlagen des AG in geeigneter Grundfläche für Anschüttung herstellen, Sohle der Abtreppung verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Gewonnenen Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
1.01			Klasse 3 bis 5.	Klasse 3 bis 5
1.02	/		Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 3 bis 6
1.03			Klasse 6.	Klasse 6
1.04			Klasse 7.	Klasse 7
1.05	/		Klasse 6 und 7. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 6 und 7
806 239	m		Abtreppung herstellen	806 239
	/		Abtreppung, min. 0,60 m hoch, in geeigneter Grundfläche für Anschüttung nach Unterlagen des AG herstellen, Sohle der Abtreppung verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Gewonnenen Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	
1.01			Klasse 3 bis 5.	Klasse 3 bis 5
1.02	/		Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 3 bis 6
1.03			Klasse 6.	Klasse 6
1.04			Klasse 7.	Klasse 7
1.05	/		Klasse 6 und 7. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 6 und 7
806 242	m3		Baustoff liefern und einbauen	806 242
			Geeigneten Baustoff liefern, profilgerecht einbauen und verdichten.	
	***		<i>Siehe 'Hinweise Nr. 3(3)'. Mit FT 3.6.</i>	
1.1			Baustoff = Boden nach Wahl des AN.	Boden AN
1.2			Baustoff = Boden.	Boden
1.3			Baustoff = grobkörniger Boden.	grobk. Boden
1.4			Baustoff = gemischtkörniger Boden für Schutzschicht.	f.Schutzschicht
	***		<i>Mit FT 3.6.</i>	
1.9			Baustoff ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.	Wasserschutzgeb.
3.1	/		Einbaustelle = Auftragsbereich nach Unterlagen des AG.	Auftragsbereich
3.2			Einbaustelle = Vertiefungen, die durch Aushub ungeeigneten Bodens und Abbruch von baulichen Anlagen oder Gebäuden entstanden sind.	Vertiefungen

Forts. 806 242

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
806	242		Forts.		806 242
3.3			Einbaustelle = Leitungsgraben.		Gräben.
3.4			Einbaustelle = Bauwerksbereich.		Bauwerke.
3.5			Einbaustelle = Bauwerksbereich sowie Leitungsgraben.		Bauw.+Gräben
3.6			Einbaustelle = Bewehrte Stützkonstruktion.		Bew. Stützkonstr.
		***	<i>Mit 'Geotextil/Geogitter als Bewehrung einbauen'.</i>		
3.9			Einbaustelle ...		... Freitext ...
4.0					
4.1			Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.		Planum n.ges.
4.2			Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.		Planum gesondert
5.01			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		Abrechng. Auftrag
5.03			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen, abzüglich innerhalb der Baustelle gewonnener, eingebauter und nach Abtragsprofilen ermittelter Mengen. Lagerungsdichten als Dichten des feuchten Bodens im Auf-u.Abtrag berücksichtigen.		Auf-/Abtrag/DfB
5.99			Abgerechnet wird ...		... Freitext ...
806	249	m2	Planum herstellen		806 249
	/		Planum herstellen nach Unterlagen des AG.		
1.01			Verformungsmodul = 45 MN/m2.		Verf. 45 MN/m2
1.99			Verformungsmodul ...		... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
806	3		BODEN- UND UNTERGRUNDVERBESSERUNG		
806	302	m2	Boden verdichten		806 302
			Boden verdichten.		
	1.01		Untergrund in Auftragsbereichen (Dammauflager).		Dammauflager
	1.02		Untergrund in Einschnitten.		Einschnitte
	1.03		Untergrund in vertieften kleinen Flächen.		Vertieft.Flächen
	1.04		Untergrund in vertieften schmalen Streifen.		Vertieft.Streifen
	1.99		Untergrund ...		... Freitext ...
806	309	t	Bindemittel ausstreuen		806 309
			Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung oder Bodenverfestigung ausstreuen. Bindemittelmenge nach Erstprüfung.		
	1.01		Bindemittel = Feinkalk.		Feinkalk
	1.02		Bindemittel = Kalkhydrat.		Kalkhydrat
	1.03		Bindemittel = Hydrophobierter Zement.		Hydrophob. Zement
	1.04		Bindemittel = Zement.		Zement
	1.05		Bindemittel = Kalk-Zement-Gemisch.		Kalk-Zement
	1.99		Bindemittel ...		... Freitext ...
806	312	m2	Bodenverbesserung durchführen		806 312
			Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Verdichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bindemittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Lagen ausführen. Ausstreuen des Bindemittels wird gesondert vergütet.		
	1.1		Gewachsenen oder verdichteten Boden verbessern.		Boden verdichtet
	1.2		Nicht verdichteten Boden verbessern.		Boden unverdicht.
	2.0				
	2.1		Boden mit Steinen durchsetzt.		Boden steinig
	3.01		Dicke der verbesserten Schicht 20 cm.		Schichtd. 20 cm
	3.02		Dicke der verbesserten Schicht 25 cm.		Schichtd. 25 cm
	3.03		Dicke der verbesserten Schicht 30 cm.		Schichtd. 30 cm
	3.04		Dicke der verbesserten Schicht 40 cm.		Schichtd. 40 cm
	3.99		Dicke der verbesserten Schicht ...		... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 319	319	m2	Qualifiz. Bodenverb. durchführen	806 319
	/		Qualifizierte Bodenverbesserung nach Unterlagen des AG durchführen. Boden und ausgestreutes Bindemittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die qualifizierte Bodenverbesserung erfolgt in einer oder mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Lagen ausführen. Ausstreuen des Bindemittels wird gesondert vergütet.	
	1.1		Bodenverbesserung für Dammauflager.	Dammauflager
	1.2		Bodenverbesserung für Böschungen.	Böschung
	1.3		Bodenverbesserung für Hinterfüllung.	Hinterfüllung
	1.4		Bodenverbesserung für Planumbereich.	Planum
	2.1		Gewachsenen oder verdichteten Boden verbessern.	Boden verdichtet
	2.2		Nicht verdichteten Boden verbessern.	Boden unverdicht.
	3.0			
	3.1		Boden mit Steinen durchsetzt.	Boden steinig
	4.1		Dicke der verbesserten Schicht 20 cm.	Schichtd. 20 cm
	4.2		Dicke der verbesserten Schicht 25 cm.	Schichtd. 25 cm
	4.3		Dicke der verbesserten Schicht 30 cm.	Schichtd. 30 cm
	4.4		Dicke der verbesserten Schicht 40 cm.	Schichtd. 40 cm
	4.9		Dicke der verbesserten Schicht ...	... Freitext ...
806 322	322	m3	Geschütt. Boden verbessern (Zul.)	806 322
			Geschütteten Boden verbessern. Boden nach Ausstreuen des Bindemittels mit Bodenmischgerät gleichmäßig und in voller Schütthöhe durchmischen. Ausstreuen des Bindemittels wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird der Mehraufwand gegenüber den Erdarbeiten ohne Bodenverbesserung.	
	1.1		Verdichteten Boden verbessern.	Boden verdichtet
	1.2		Nicht verdichteten Boden verbessern.	Boden unverdicht.
	2.0			
	2.1		Boden mit Steinen durchsetzt.	Boden steinig
806 329	329	m3	Bodenaustausch durchführen	806 329
			Bodenaustausch durchführen. Baustoff in Auskoffnung einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet.	
	1.1		Baustoff = grobkörniger Boden.	grobkörn.Boden
	1.2		Baustoff = Grobkies und Steine.	Grobkies u.Steine
	1.3		Baustoff = Felsgestein.	Felsgestein
	1.4		Baustoff = gebrochene Mineralstoffe.	Schotter
	1.5		Baustoff = Naturgestein der Körnung 0 bis 63 mm.	Naturgest.0-63 mm
	1.6		Baustoff = Naturgestein der Körnung 0 bis 100 mm.	Naturgest.0-100mm

Forts. 806 329

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806	329		Forts.	806 329
	1.7		Baustoff = Naturgestein der Körnung 0 bis 200 mm.	Naturgest.0-200mm
	1.9		Baustoff ...	... Freitext ...
	2.1		Baustoff liefern.	Material liefern
	2.2	/	Baustoff, innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG gelagert, laden.	Mat.aufnehmen.
	2.3		Baustoff lösen.	Material lösen
	3.0			
	3.1		Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.	Wasserschutzgeb.
	4.1		Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle.	Abrechng. Auftrag
	4.2		Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen an der Entnahmestelle.	Abrechng.Entnahme
806	332	t	Bodenaustausch durchführen	806 332
			Bodenaustausch durchführen. Baustoff liefern, in Auskofferung einbauen und verdichten. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet.	
	1.1		Baustoff = Grobkörniger Boden.	Grobkörn.Boden
	1.2		Baustoff = Grobkies und Steine.	Grobkies u.Steine
	1.3		Baustoff = Felsgestein.	Felsgestein
	1.4		Baustoff = gebrochene Mineralstoffe.	Schotter
	1.5		Baustoff = Naturgestein der Körnung 0 bis 63 mm.	Naturgest.0-63 mm
	1.6		Baustoff = Naturgestein der Körnung 0 bis 100 mm.	Naturgest.0-100mm
	1.7		Baustoff = Naturgestein der Körnung 0 bis 200 mm.	Naturgest.0-200mm
	1.9		Baustoff ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.	Wasserschutzgeb.
806	339	t	Untergrundverbesserung durchführen	806 339
	/		Untergrundverbesserung nach Unterlagen des AG durchführen. Baustoff in nicht genügend tragfähigen Boden einbringen Baustoff liefern.	
	1.1		Baustoff = Felsgestein.	Felsgestein
	1.2		Baustoff = Naturgestein der Körnung 63 bis 150 mm.	N.gest.63-150 mm
	1.3		Baustoff = Naturgestein der Körnung 150 bis 300 mm.	N.gest.150-300mm
	1.4		Baustoff = gebrochene Mineralstoffe.	Schotter
	1.9		Baustoff ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.	Wasserschutzgeb.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806	4		GEOTEXTILIEN/GEOGITTER	
806	402	m2	Geotextil als Trennschicht verlegen	806 402
		/	Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mind. 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet.	
	1.1		Erforderliche Nutzungsdauer über 25 bis 100 Jahre.	Nutz.Dauer <100 J
	1.2		Erforderliche Nutzungsdauer bis 25 Jahre.	Nutz.Dauer ü.25 J
	1.3	/	Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG.	Nutz.Dauer temp
	2.1		pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.	pH 4-9
	2.2		pH-Wert des Umgebungsmilieus unter 4.	pH unter 4
	2.3		pH-Wert des Umgebungsmilieus über 9.	pH über 9
	3.0			
	3.1		Kontakt mit Böden, die mit Baukalken verbessert oder verfestigt sind.	Boden mit Kalk
	3.2		Kontakt mit Böden, die mit Zement verbessert oder verfestigt sind.	Boden mit Zement
	3.3		Kontakt mit Beton.	Beton
	3.9		Kontakt ...	... Freitext ...
	4.1		Geotextilrobustheitsklasse 3.	GRK 3
	4.2		Geotextilrobustheitsklasse 4.	GRK 4
	4.3		Geotextilrobustheitsklasse 5.	GRK 5
	5.1		Verlegen quer zur Straßenachse.	Verleg. quer
	5.9		Verlegen ...	... Freitext ...
	6.1		Abgerechnet wird die überdeckte Trennfläche.	Abr. Überdeckung
	6.2		Abgerechnet wird die abgewinkelte, überdeckte Fläche ohne Überlappung.	Abr. Abwicklung
806	409	m2	Geotextil als Schutzlage einbauen	806 409
		/	Geotextil als Schutzlage für Dichtungsbahnen nach Unterlagen des AG einbauen. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 bis 100 Jahre. Geotextilrobustheitsklasse 5. Überlappung mind. 0,50 m. Abgerechnet wird die überdeckte Fläche ohne Überlappung.	
	1.1		Schutzlage für Dichtungsbahn in Abdichtung nach RiStWag.	RiStWag
	1.2		Schutzlage für Dichtungsbahn in Rückhaltebecken.	Becken
	1.9		Schutzlage ...	... Freitext ...
	2.1		Schutzlage aus Vliesstoff, Dicke mind. 5 mm.	Vlies mind. 5 mm
	2.9		Schutzlage aus ...	... Freitext ...
	3.1		Schutzlage auf Dichtungsbahn.	Auf Dicht.bahn
	3.2		Schutzlage unter Dichtungsbahn.	Unter Dicht.bahn
	3.9		Schutzlage ...	... Freitext ...
	4.1		Verlegung auf Böschung und horizontalen Flächen.	Bösch u. Fläch

Forts. 806 409

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 409	409		Forts.	806 409
	4.2		Verlegung auf horizontalen Flächen.	Verl. horizont.
	4.3		Verlegung auf Böschung. Befestigung mit Einbindegraben. Einbindegraben wird gesondert vergütet.	Bö. Einbindegr.
	4.9		Verlegung ...	... Freitext ...
806 412	m2		Geotextil. in Sickeranlag. einb.	806 412
	/		Geotextil als Filter nach Unterlagen des AG in Sickeranlagen einbauen. Überlappung mind. 0,50 m. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 bis 100 Jahre. Sickermaterial, Sickerrohre und Erdarbeiten werden gesondert vergütet.	
	1.1		Filter in Sickerstrang.	Sickerstrang
	1.2		Filter in Böschungssickeranlage.	Böschungssick.
	1.3		Filter in Flächensickerschicht.	Flächensick.
	1.9		Filter ...	... Freitext ...
	2.1		Geotextilrobustheitsklasse 3.	GRK 3
	2.2		Geotextilrobustheitsklasse 4.	GRK 4
	2.3		Geotextilrobustheitsklasse 5.	GRK 5
	3.0			
	3.1	/	Charakteristische Öffnungsweite O 90 des Filters und Wasserdurchlässigkeit nach Unterlagen des AG.	Hydr. n. Unt. AG
	4.1		Abgerechnet wird die abgewickelte, überdeckte Fläche ohne Überlappung.	Abr.Abwicklung
	4.2		Abgerechnet wird die überdeckte Filterfläche.	Abr.Filter
806 419	m2		Geotextil/Geogitt. a. Bewehr. einb.	806 419
	/		Geotextilien oder Geogitter nach Unterlagen des AG als Bewehrungselement in Erdbauwerken einbauen. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 bis 100 Jahre. Überlappung quer zur Zugrichtung von mind. 0,50 m. Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die abgewickelte Bewehrungsfläche ohne Überlappung.	
	***		<i>Mit 'Boden bzw. Fels lösen und einbauen'.</i>	
	***		<i>Mit 'Boden bzw. Fels gelagert, aufnehmen'.</i>	
	***		<i>Mit 'Baustoff liefern und einbauen'.</i>	
	1.1		Bewehrung unter Dämmen.	Bewehr. Damm
	1.2		Bewehrung bei Bodenaustauschkörpern.	Bodenaustausch
	1.3		Bewehrung der Böschung von Erdbauwerken.	Bewehr. Böschung
	1.4		Bewehrung von Stützkonstruktionen.	Stützkonstruktion
	1.5		Bewehrung in Gründungspolstern.	Bew.Gründ.polster
	1.9		Bewehrung ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Bewehrungsstoff = Geogitter.	Geogitter
	2.9		Bewehrungsstoff ...	... Freitext ...
	3.1		pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.	pH 4-9
	3.2		pH-Wert des Umgebungsmilieus unter 4.	pH unter 4

Forts. 806 419

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
806 419		Forts.		806 419
3.3			pH-Wert des Umgebungsmilieus über 9.	pH über 9
4.0				
4.1			Kontakt mit Böden, die mit Baukalken verbessert oder verfestigt sind.	Boden mit Kalk
4.2			Kontakt mit Böden, die mit Zement verbessert oder verfestigt sind.	Boden mit Zement
4.3			Kontakt mit Beton.	Beton
4.9			Kontakt ...	... Freitext ...
5.1 /			Bemessungszugfestigkeit nach Unterlagen des AG.	Bem.Zugf.keit AG
5.9			Bemessungszugfestigkeit ...	... Freitext ...
6.1 /			Zulässige Dehnung nach Unterlagen des AG.	Dehnung AG
6.9			Zulässige Dehnung ...	... Freitext ...
806 422	St		Einbaubeanspruchungsversuch	806 422
			Einbaubeanspruchungsversuch unter den Bedingungen der Baustelle ausführen. Probefeld anlegen. Zugversuch am ausgebauten Geotextil zur Feststellung der Restfestigkeit durchführen. Dokumentation übergeben.	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
806 5			MULDEN, GRÄBEN		
806 502 m			Muldenprofil wiederherstellen		806 502
			Mulde ausräumen und profilgerecht wiederherstellen.		
1.1			Mittlere Aushubmenge bis 0,10 m ³ /m.		Aushub -0,10 m ³ /m
1.2			Mittlere Aushubmenge über 0,10 bis 0,25 m ³ /m.		Aushub -0,25 m ³ /m
1.3			Mittlere Aushubmenge über 0,25 bis 0,50 m ³ /m.		Aushub -0,50 m ³ /m
2.1			Räumgut seitlich einebnen.		Räumg. seitlich
2.2			Räumgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.		Räumg. entsorgen
	***		Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).		
2.9			Räumgut ...		... Freitext ...
3.00					
3.01			Mulde führt Wasser.		Mulde mit Wasser
806 509 m			Grabenprofil wiederherstellen		806 509
			Graben ausräumen und profilgerecht wiederherstellen.		
1.1			Mittlere Aushubmenge bis 0,10 m ³ /m.		Aushub -0,10 m ³ /m
1.2			Mittlere Aushubmenge über 0,10 bis 0,25 m ³ /m.		Aushub -0,25 m ³ /m
1.3			Mittlere Aushubmenge über 0,25 bis 0,50 m ³ /m.		Aushub -0,50 m ³ /m
1.4			Mittlere Aushubmenge über 0,50 bis 1,00 m ³ /m.		Aushub -1,00 m ³ /m
2.1			Räumgut seitlich einebnen.		Räumg. seitlich
2.2			Räumgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.		Räumg. entsorgen
	***		Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).		
2.9			Räumgut ...		... Freitext ...
3.00					
3.01			Graben führt Wasser.		Graben m. Wasser
806 512 m			Mulde herstellen		806 512
			Mulde herstellen. Boden bzw. Fels profilgerecht lösen.		
1.1			Klasse 1.		Klasse 1
1.2			Klasse 3 bis 5.		Klasse 3 bis 5
1.3	/		Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG.		Klasse 3 bis 6
2.1			Mulde am Dammfuß.		Dammfuß
2.2			Mulde im Einschnitt.		Einschnitt
2.3			Mulde auf Berme.		Berme
2.4			Mulde im Mittelstreifen.		Mittelstreifen
2.9			Mulde ...		... Freitext ...
3.1			Muldenbreite = 1,50 m.		Breite 1,50 m
3.2			Muldenbreite = 2,00 m.		Breite 2,00 m
3.3			Muldenbreite = 2,50 m.		Breite 2,50 m
3.9			Muldenbreite ...		... Freitext ...
4.1			Tiefe über 0,20 bis 0,30 m.		Tiefe 0,2 - 0,3 m
4.2			Tiefe über 0,30 bis 0,50 m.		Tiefe 0,3 - 0,5 m

Forts. 806 512

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 512			Forts.	806 512
4.9			Tiefe ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Sohlgefälle 1 zu 3 und flacher.	1 zu 3 u. flacher
5.9			Sohlgefälle ...	... Freitext ...
6.1			Boden bzw. Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Boden Verw. AN
6.2	/		Boden bzw. Fels auf Flächen innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen.	Boden i. einbauen
6.3	/		Boden bzw. Fels auf Flächen innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden i.verdicht.
6.4	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG kippen.	Boden a. kippen
6.5	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden a.verdicht.
6.9			Boden bzw. Fels ...	... Freitext ...
806 519	m		Graben herstellen	806 519
			Graben herstellen. Boden bzw. Fels profilgerecht lösen.	
1.1			Klasse 3 bis 5.	Klasse 3 bis 5
1.2	/		Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 3 bis 6
1.3			Klasse 6.	Klasse 6
1.4			Klasse 7.	Klasse 7
1.5	/		Klasse 6 und 7. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 6 und 7
2.0				
2.1	/		Graben nach Unterlagen des AG.	Grab. Unterl. AG.
		***	<i>Mit FT 3.0, 4.0 und 5.0.</i>	
3.0				
3.1			Sohlenbreite = 0,30 m.	Breite 0,3 m
3.2			Sohlenbreite = 0,40 m.	Breite 0,4 m
3.3			Sohlenbreite = 0,50 m.	Breite 0,5 m
3.9			Sohlenbreite ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Grabentiefe bis 0,50 m.	Tiefe bis 0,5 m
4.2			Grabentiefe über 0,50 bis 0,75 m.	Tiefe 0,5-0,75 m
4.3			Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m.	Tiefe 0,75-1,5 m
4.9			Grabentiefe ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Böschungsneigung 1 zu 1,5.	Böschg.1 zu 1,5
5.2			Böschungsneigung 1 zu 2.	Böschg.1 zu 2
5.9			Böschungsneigung ...	... Freitext ...
6.2	/		Boden bzw. Fels auf Flächen innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen.	Boden i. einbauen
6.3	/		Boden bzw. Fels auf Flächen innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden i.verdicht.
6.4	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG kippen.	Boden a. kippen
6.5	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden a.verdicht.
6.9			Boden bzw. Fels ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
806	522	m3	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT) Graben herstellen	806 522
			Graben profilgerecht herstellen.	
1.1			Klasse 3 bis 5.	Klasse 3 bis 5
1.2	/		Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 3 bis 6
1.3			Klasse 6.	Klasse 6
1.4			Klasse 7.	Klasse 7
1.5	/		Klasse 6 und 7. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	Klasse 6 und 7
2.0				
2.1	/		Graben nach Unterlagen des AG.	Grab. Unterl. AG.
	***		<i>Mit FT 3.0 , 4.0 und 5.0.</i>	
3.0				
3.1			Sohlenbreite = 0,30 m.	Breite 0,30 m
3.2			Sohlenbreite = 0,40 m.	Breite 0,40 m
3.3			Sohlenbreite = 0,50 m.	Breite 0,50 m
3.9			Sohlenbreite ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Grabentiefe bis 0,50 m.	Tiefe bis 0,50 m
4.2			Grabentiefe über 0,50 bis 1,00 m.	Tiefe 0,50 - 1 m
4.3			Grabentiefe über 1,00 bis 1,50 m.	Tiefe 1 - 1,5 m
4.9			Grabentiefe ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Böschungsneigung 1 zu 1,5.	Bösch.1 zu 1,5
5.2			Böschungsneigung 1 zu 2.	Bösch.1 zu 2
5.9			Böschungsneigung ...	... Freitext ...
6.1			Boden bzw. Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Boden Verw.AN
6.2	/		Boden bzw. Fels nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle einbauen.	Boden i. einbauen
6.3	/		Boden bzw. Fels nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten.	Boden i.verdicht.
6.4	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG kippen.	Boden a. kippen
6.5	/		Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Boden a.verdicht.
6.9			Boden bzw. Fels ...	... Freitext ...
7.01			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
7.99			Abgerechnet ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
806	529	m	Einbindegraben herstellen		806 529
	/		Einbindegraben nach Unterlagen des AG herstellen. Boden der Klasse 3 bis 5 lösen. Den Graben nach Einlegen eines Geotextils bzw. einer geosynthetischen Tondichtungsbahn (GTD) wieder verfüllen und verdichten. Geotextil bzw. GTD wird gesondert vergütet.		
	1.1		Boden seitlich lagern.		Bod. seitl.lagern
	1.9		Boden ...		... Freitext ...
	2.1		Gelagerten Boden wieder einbauen und verdichten.		Einbauen
	2.9		Boden ...		... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
806	6		BAUWERKSHINTERFÜLLUNG		
806	602	m3	Boden AG als BW-Hinterfüllung einb.		806 602
			Boden des AG als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.		
	1.1		Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand.		Widerl./Flüglwd.
	1.2		Hinterfüllung für Stützwand.		Stützwand
	1.9		Hinterfüllung für ...		... Freitext ...
	2.1		Boden in Abtragsbereichen profilgerecht lösen.		Boden aus Abtrag
	2.2		Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, aufnehmen.		Boden gelagert
	2.9		Boden ...		... Freitext ...
	3.0				
	3.1		Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich. Entwässerungsbereich wird gesondert vergütet.		Hinterf. o. Entw.
		***	<i>Mit 'Baustoff liefern, als BW-Hinterfüllung einbauen'</i>		
	4.1		Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		Abrechnung Abtrag
	4.2		Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		Abrechng. Auftrag
806	609	m3	Baust. lief. als BW-Hinterfüll.einb		806 609
			Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
	1.1		Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand.		Widerl./Flüglwd.
	1.2		Hinterfüllung für Stützwand.		Stützwand
	1.9		Hinterfüllung für ...		... Freitext ...
	2.0				
	2.9		Baustoff ...		... Freitext ...
	3.0				
	3.1		Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.		Wasserschutzgeb.
	4.1		Gesamter Hinterfüllbereich.		Ges.Bereich
	4.2		Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich.		Ohne Entw. Ber.
	4.3		Entwässerungsbereich.		Entw. Ber.
806	612	m3	Feinkörn.Boden lief.,als Dicht.einb		806 612
	/		Feinkörnigen Boden liefern und nach Unterlagen des AG als Dichtungsschicht in der Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofil.		
	1.00				
	1.99		Durchlässigkeitsbeiwert ...		... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
806 619	m3		Boden des AG als Dicht.einb.		806 619
	/		Boden des AG nach Unterlagen des AG als Dichtungsschicht in der Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofil.		
	1.01		Boden innerhalb der Baustelle gelagert, laden.		Boden gelagert
	1.02		Boden profilgerecht lösen.		Boden lösen
806 622	m3		Hohlräume an Bauwerken verfüllen		806 622
			Hohlräume (schwer zugängliche Hinterfüllbereiche), die hinter, zwischen und unter Bauwerksteilen liegen und in denen das übliche Verfüllungsmaterial nicht ausreichend verdichtet werden kann, verfüllen.		
	1.01		Verfüllstoff = Beton C 8/10.		Beton C 8/10
	1.02		Verfüllstoff = Beton C 12/15.		Beton C 12/15
	1.99		Verfüllstoff ...		... Freitext ...

806 7 GABIONEN

806 702 St Sicherung a.Drahtgeflechtbeh. herst 806 702

Sicherung aus Drahtgeflechtbehälter mit Füllung aus frostbeständigem gebrochenem Gestein herstellen. Behälter besteht aus mehrfach maschinell verdrehtem 6-Eck-Drahtgeflecht, Randeinfassung mittels verstärkten Drähten, Trennwände im Abstand von 1,00 m sowie Verbindung der Behälter untereinander im Maschenabstand nach Herstellerangaben. Erdarbeiten und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet.

*** *Nur bis zu einer Bauhöhe von 1,50 m.*

1.1	Behälter = alle Teile doppelt feuerverzinkt mit Zinkauflage von mind. 250 g/m ² und Zugfestigkeit von mind. 400 N/mm ² .	feuerverzinkt
1.9	Behälter ...	... Freitext ...
2.1	Behälterlänge = 1,00 m.	Länge = 1 m
2.2	Behälterlänge = 2,00 m.	Länge = 2 m
2.9	Behälterlänge ...	... Freitext ...
3.1	Behälterbreite = 0,50 m.	Breite = 0,5 m
3.2	Behälterbreite = 1,00 m.	Breite = 1 m
3.3	Behälterdurchmesser = 0,40 m.	Durchmesser 0,4 m
3.4	Behälterdurchmesser = 0,50 m.	Durchmesser 0,5 m
3.5	Behälterdurchmesser = 0,60 m.	Durchmesser 0,6 m
3.9	Behälterbreite ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Behälterhöhe = 0,50 m.	Höhe = 0,5 m
4.2	Behälterhöhe = 1,00 m.	Höhe = 1 m
4.9	Behälterhöhe ...	... Freitext ...
5.1	Maschenweite zwischen 50 u. 70 mm, Draht-DU min. 2,2 mm.	50 u.70 mm/2,2 mm
5.2	Maschenweite zwischen 100 u. 120 mm, Draht-DU min. 3 mm.	100 u. 120 mm/3mm
6.0		
6.1	Füllung = Gebrochenes Naturgestein 100/200 mm.	Bruchst. 100/200
6.9	Füllung ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806	709	m3	Gabionenwand herstellen	806 709
	/		Gabionenwand aus Drahtgitterbehälter mit Füllung aus frostbeständigem gebrochenem Gestein nach Unterlagen des AG herstellen. Behälter besteht aus elektrisch punktgeschweißten Drahtgittermatten. Systembedingte Distanzhalter einbauen. Matten untereinander und Behälter nebeneinander nach Herstellerangaben verbinden. Distanzhalter-DU und Verbindungselement-DU mindestens wie Drahtgitter-- DU. Erdarbeiten, Fundament und Entwässerungseinrichtungen sowie das Erstellen von Standsicherheitsnachweisen und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet.	
1.1			Behälter = alle Teile spezialverzinkt mit mind. 350 g/m ² Zink/Aluminium Legierung, Zugfestigkeit der Drahtgitter und Verbindungsstellen mind. 450 N/mm ² .	Mat.=verzinkt
1.9			Behälter ...	... Freitext ...
2.0				
2.9			Behälterlänge ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Behälterbreite ...	... Freitext ...
4.0				
4.9			Behälterhöhe ...	... Freitext ...
5.1			Maschenweite 10 x 10 cm, Draht-DU mind. 3,5 mm.	10x10 cm/ 3,5 mm
5.2			Maschenweite 10 x 10 cm und luftseitige Seitenwände 10 x 5 cm, Draht-DU mind. 3,5 mm.	10x10 cm/10x5/3,5
5.9			Maschenweite und Draht-DU ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Füllung = Gebrochenes Naturgestein 100/200 mm.	Bruchst. 100/200
6.2			Füllung = Gebrochenes Naturgestein 100/300 mm.	Bruchst. 100/300
6.3			Füllung = Gebrochenes Naturgestein 100/300 m. Sichtflächen als Trockenmauerwerk lagenweise aufgesetzt.	Trockenw. 100/300
6.4			Füllung = Gebrochene Mineralstoffe 100/200.	Recycl. 100/200
6.5			Füllung = Gebrochene Mineralstoffe 100/300.	Recycl. 100/300
6.9			Füllung ...	... Freitext ...
7.1			Füllung geschüttet.	geschüttet
7.2			Füllung handgerichtet.	handgerichtet
7.3			Füllung geschichtet.	geschichtet
8.1			Gesamtwandhöhe bis 1,50 m.	Wandh. bis 1,5 m
8.2			Gesamtwandhöhe über 1,50 bis 3,00 m.	Wandh. 1,5 - 3 m
8.3			Gesamtwandhöhe über 3,00 bis 5,00 m.	Wandh. 3 - 5 m
8.4	/		Gesamtwandhöhe nach Unterlagen des AG.	Wandh.Unterl.AG

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806	8		ABDICHTUNGEN	
806	802	m3	Abdichtung einbauen	806 802
			Abdichtung aus mineralischem Boden und Bodengemischen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	
	1.1	/	Abdichtung entsprechend "Richtlinien für bautechnische Maßnahmen in Wassergewinnungsgebieten (RiStWag)" nach Unterlagen des AG.	Dicht.n. RiStWag
	1.2	/	Abdichtung entsprechend "Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil Entwässerung (RAS-Ew)" für Erdbecken)" nach Unterlagen des AG.	Erdbecken
	1.9		Abdichtung ...	... Freitext ...
	2.1		Dicke der Schicht über 40 bis 50 cm.	Dicke 40 - 50 cm
	2.2		Dicke der Schicht über 50 bis 60 cm.	Dicke 50 - 60 cm
	2.9		Dicke ...	... Freitext ...
	3.1		Boden liefern	Boden liefern
	3.2	/	Boden aus Abtragsbereichen nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen.	Boden lösen
	3.3		Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, laden.	Bod.i. gelagert
	3.4	/	Gelagerten Boden des AG außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG laden und fördern.	Bod.a. gelagert
	4.1		Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Abrechn. Auftrag
	4.2		Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechn. Abtrag
806	809	m2	Abdichtung einbauen	806 809
			Abdichtung aus mineralischem Boden und Bodengemischen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	
	1.1	/	Abdichtung entsprechend "Richtlinien für bautechnische Maßnahmen in Wassergewinnungsgebieten (RiStWag)" nach Unterlagen des AG.	Dicht.n. RiStWag
	1.2	/	Abdichtung entsprechend "Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil Entwässerung (RAS-Ew)" für Erdbecken)" nach Unterlagen des AG..	Erdbecken
	1.9		Abdichtung ...	... Freitext ...
	2.1		Dicke der Schicht = 40 cm.	Dicke 40 cm
	2.2		Dicke der Schicht = 50 cm.	Dicke 50 cm
	2.3		Dicke der Schicht = 60 cm.	Dicke 60 cm
	2.4		Dicke der Schicht = 70 cm.	Dicke 70 cm
	2.9		Dicke ...	... Freitext ...
	3.01		Boden liefern	Boden liefern
	3.02	/	Boden aus Abtragsbereichen nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen.	Boden lösen
	3.03		Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, laden.	Bod.i.gelagert.
	3.04	/	Gelagerten Boden des AG außerhalb der Baustelle auf Flächen nach Unterlagen des AG laden und fördern.	Bod.a.gelagert.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806	812	m2	Kunststoffdichtungsbahn einbauen	806 812
	/		Kunststoffdichtungsbahn nach Unterlagen des AG einbauen.	
	1.1		Kunststoffdichtungsbahn entsprechend "Richtlinien für bautechnische Maßnahmen in Wassergewinnungsgebieten (RiStWag)".	KDB n.RiStWag
	1.2		Kunststoffdichtungsbahn entsprechend "Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil Entwässerung (RAS-Ew)" für Erdbecken.	KDB n. RAS-Ew
	1.9		Kunststoffdichtungsbahn ...	... Freitext ...
	2.1		Dicke 2 mm.	Dicke 2 mm
	2.9		Dicke ...	... Freitext ...
806	819	m2	Unterboden einbauen	806 819
	/		Unterboden als Teil der Vegetationsschicht im Erdbecken gemäß "Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil Entwässerung (RAS-Ew)" nach Unterlagen des AG einbauen.	
	1.1		Dicke = 30 cm.	Dicke = 30 cm
	1.2		Dicke = 40 cm.	Dicke = 40 cm
	1.3		Dicke = 50 cm.	Dicke = 50 cm
	1.4		Dicke = 60 cm.	Dicke = 60 cm
	1.9		Dicke ...	... Freitext ...
	2.1	/	Boden aus Abtragsbereichen nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen.	Boden lösen
	2.2		Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, laden.	Bod.i.gelagert
	2.3		Boden liefern.	Boden liefern
806	822	m2	Schutzschicht einbauen	806 822
			Schutzschicht aus gemischtkörnigen Boden in Erdbecken gemäß "Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil Entwässerung (RAS-Ew)" einbauen.	
	1.1		Dicke = 20 cm.	Dicke = 20 cm
	1.2		Dicke = 30 cm.	Dicke = 30 cm
	1.3		Dicke = 40 cm.	Dicke = 40 cm
	1.4		Dicke = 50 cm.	Dicke = 50 cm
	1.5		Dicke = 80 cm.	Dicke = 80 cm
	1.9		Dicke ...	... Freitext ...
	2.1	/	Boden aus Abtragsbereichen nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen.	Boden lösen
	2.2		Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, laden.	Bod.i.gelagert
	2.3		Boden liefern.	Boden liefern
806	829	m2	Sauberkeitsschicht einbauen	806 829
			Boden als Sauberkeitsschicht 10 cm dick in Erdbecken gemäß "Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil Entwässerung (RAS-Ew)" einbauen.	

Forts. 806 829

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 829		Forts.		806 829
1.1			Boden = Sand.	Sand
1.9			Boden ...	... Freitext ...
2.1			Unterhalb Dichtungsbahn.	Unterh. Dichtung
2.2			Oberhalb Dichtungsbahn.	Oberh. Dichtung
3.01			Boden liefern.	Boden liefern
3.99			Boden ...	... Freitext ...
806 832	m2		Auflagerfl. f. GTD-Bahn herst.	806 832
			Ebene Auflagerfläche ohne scharfkantige Stellen profilgerecht für geosynthetische Ton- Dichtungsbahn (GTD) herstellen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abgerechnet wird die durch die GTD-Bahn abzudeckende Fläche.	
1.1			Auflagerfläche flacher 1 : 3 geneigt.	Neig. flacher 1:3
1.2			Auflagerfläche 1 : 3 und steiler geneigt.	Neig. steiler 1:3
1.3	/		Auflagerfläche nach Unterlagen des AG.	Aufl.n.Unterl.AG
2.0				
2.1			Einbau einer durchgehenden Ausgleichsschicht, Dicke mind. 10 cm.	Ausgleich 10 cm
3.0				
3.1			Baustoff = Kies-Sand-Gemisch.	Kies-Sand
3.2			Baustoff = Sand.	Sand
3.9			Baustoff ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Baustoff liefern.	Baustoff liefern
4.9			Baustoff ...	... Freitext ...
806 839	m2		GTD-Bahn verlegen	806 839
	/		Geosynthetische Tondichtungsbahn (GTD) nach Unterlagen des AG verlegen. Bahn besteht aus Träger- und Decklage mit erosionssicher eingelagertem Bentonit, Wassergehalt max. 15 v.H. Kraftschlüssiger, Schubkraft übertragender Verbund von Träger- und Decklage, Zugfestigkeit längs/quer mind. 10 kN/m. Markierte Überlappungsbreite 30 cm. Überlappungsstoß nach Herstellerangabe ausführen. Permittivität des Überlappungsstoßes wie Bahn. Vorgesehene Nutzungsdauer über 25 Jahre. Vor Ausführung Verlegeplan aufstellen, Produktbeschreibung des Herstellers gemäß TL Geok E sowie Nachweis der Eigen- und Fremdüberwachung vorlegen. Musterprobe vor Beginn der Ausführung vorlegen.	
1.1			Bahn aus Natriumbentonit, Trockenmasse mind. 4,0 kg/m ² , Wasseraufnahme mind. 650 v.H.	Na-Bentonit
1.2			Bahn aus Kalziumbentonit, Trockenmasse mind. 9,5 kg/m ² , Wasseraufnahme mind. 160 v.H.	Ca-Bentonit

Forts. 806 839

LB	GT	AE	KURZGRUNDTTEXT GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
806 839		Forts.		806 839
1.9			Bahn ...	... Freitext ...
2.1			Trägerlage und Decklage mind. Geotextilrobustheitsklasse 3.	Deckl. GRK 3
2.9			Trägerlage und Decklage...	... Freitext ...
3.1			Permittivität max 1×10^{-8} l/s.	Permitt. 10^{-8}
3.2			Permittivität max 1×10^{-7} l/s.	Permitt. 10^{-7}
3.9			Permittivität ...	... Freitext ...
4.1			PH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.	PH 4-9
4.2			PH-Wert des Umgebungsmilieus unter 4.	PH unter 4
4.3			PH-Wert des Umgebungsmilieus über 9.	PH über 9
5.0				
5.1			Kontakt mit Böden, die mit Baukalken verbessert oder verfestigt sind.	Kont. Baukalken
5.2			Kontakt mit Böden, die mit Zement verbessert oder verfestigt sind.	Kont. Zement
5.3			Kontakt mit Beton.	Kont. Beton
5.4			Kontakt zu industriell hergestellten Gesteinen.	Ko. Indu. Gestein
6.1			Auflagerfläche flacher 1 : 3 geneigt.	Neig.flacher 1:3
6.2			Auflagerfläche 1 : 3 und steiler geneigt.	Neig. steiler 1:3
6.3 /			Auflagerfläche nach Unterlagen des AG.	Aufl.n.Unterl.AG
7.0				
7.1			Verankerung in Einbindegraben mind. 50 cm tief. Einbindegraben wird gesondert vergütet.	Einbindegraben
	***		<i>Mit 'Einbindegraben herstellen'.</i>	
7.9			Verankerung ...	... Freitext ...
8.1			Abrechnung nach abgedeckter Fläche.	Abrechn.Aufmaß
8.2 /			Abrechnung nach Unterlagen des AG.	Abr.Unterl. AG
806 842	m3		GTD-Bahn abdecken	806 842
			Boden als Abdeckung auf geosynthetischer Tondichtungsbahn (GTD) profilgerecht einbauen und verdichten. Einbau vor Kopf. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	
1.1			Boden = gemischtkörniger Boden 0/32.	gemischtkörnig
1.2			Boden = Sand.	Sand
1.9			Boden ...	... Freitext ...
2.1			Boden liefern.	Boden liefern
2.9			Boden ...	... Freitext ...
3.1			Dicke der Abdeckung in verdichtetem Zustand mind. 80 cm gemäß RiStWag.	Abdeckung 80 cm
3.2			Dicke der Abdeckung = 1.Lage mind. 30 cm, 2. Lage Oberboden Dicke mind. 10 cm.	Abd. >30,>10 cm
3.9			Dicke ...	... Freitext ...
4.1			Auflagerfläche flacher 1 : 3 geneigt.	Neig. flacher 1:3
4.2			Auflagerfläche 1 : 3 und steiler geneigt.	Neig. steiler 1:3
4.3 /			Auflagerfläche nach Unterlagen des AG.	Aufl.n.Unterl.AG

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
806	849	m	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		806 849
			Dichtungsbahn anschließen		
		/	Dichtungsbahn anschließen. Anschluss abdichten nach Unterlagen des AG.		
	1.1		Dichtungsbahn = Kunststoffdichtungsbahn.		KDB
	1.2		Dichtungsbahn = Geosynthetische Tondichtungsbahn.		GTD
		***	<i>Mit FT 2.0.</i>		
	2.0				
	2.1		Anschluss an Bauwerk.		Bauwerk
	2.9		Anschluss ...		... Freitext ...
	3.01		Anschlussfläche horizontal.		Anschl.horizontal
	3.02		Anschlussfläche vertikal.		Anschl.vertikal
	3.99		Anschlussfläche ...		... Freitext ...
806	852	St	Dichtungsbahn an Durchdr. anchl.		806 852
		/	Dichtungsbahn an Durchdringung durch Bauteile wie Rohr, Straßenablauf, Schacht und dgl. nach Unterlagen des AG dicht anschließen.		
	1.1		Dichtungsbahn = Kunststoffdichtungsbahn.		KDB
	1.2		Dichtungsbahn = Geosynthetische Tondichtungsbahn.		GTD
	2.1		Querschnittsfläche des Bauteils bis 0,25 m ² .		Fläche 0,25 m ²
	2.2		Querschnittsfläche des Bauteils über 0,25 m ² bis 0,50 m ² .		Fläche 0,25-0,5m ²
	2.3		Querschnittsfläche des Bauteils über 0,50 m ² bis 0,75 m ² .		Fläche 0,5-0,75m ²
	2.9		Querschnittsfläche ...		... Freitext ...
806	859	St	Probe aus Dichtungsbahn ent.		806 859
			Probe aus Dichtungsbahn entnehmen. Entnahme erfolgt vor Verlegung der angelieferten Dichtungsbahn.		
	1.1		Dichtungsbahn = Kunststoffdichtungsbahn.		KDB
	1.2		Dichtungsbahn = Geosynthetische Tondichtungsbahn.		GTD
	2.1		Probe fachgerecht verpacken und dem AG übergeben.		Probe
	2.9		Probe ...		... Freitext ...

Hinweise zur Anwendung des LB 806

Die nachstehenden Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil.

1. STLK/ASTRA-Richtlinien¹⁾

Bei der Anwendung des STLK sind die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) und des Programmsystems ASTRA/PCASTRA (STLK/ASTRA-Richtlinien)“, Ausgabe 1996 sowie die "BMVBW-Anwenderhinweise für AVA-Programmsysteme im Straßen- und Brückenbau, Stand Mai 2001" zu beachten.

2. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung gelten die Regelungen der VOB Teil A § 9 ff. Die vorliegenden Standardleistungstexte wurden auf der Grundlage der VOB, Ausgabe 2012, Teil C: „Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“ (ATV) erarbeitet. Die jeweiligen „Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung“ (Abschnitt 0 der ATV) sind zu beachten.

3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Mit den Standardleistungstexten dieses Leistungsbereiches kann eine Leistung nur dann eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, wenn insbesondere folgende Regelwerke, je nach verwendeter Standardteilleistung, als Bestandteil des Vertrages vereinbart werden:

ZTV E-StB¹⁾

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau, Ausgabe 1994, Fassung 1997 (ZTV E-StB 94)

ZTV La-StB¹⁾

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau, Ausgabe 1999 (ZTV La-StB 99)

TL Min-StB¹⁾

Technische Lieferbedingungen für Mineralstoffe im Straßenbau, Ausgabe 2000 (TL Min-StB 2000)

TL Geotex E-StB¹⁾

Technische Lieferbedingungen für Geotextilien und Geogitter für den Erdbau im Straßenbau, Ausgabe 1995 (TL Geotex E-StB 95)

4. Sonstiges

(1) Für das Fördern von Boden und sonstigem Material innerhalb der Baustelle wird keine Förderweglänge angegeben, sofern das Material im Baustellenbereich gewonnen wird und dort verbleibt. Soweit notwendig, sind in die Leistungsbeschreibung Angaben über die Bodenverteilung aufzunehmen (Baubeschreibung, Zeichnung, Pläne).

(2) Erstreckt sich das Fördern auch auf den Bereich außerhalb der Baustelle, so sind entweder die Folgetexte für Förderweglängen anzuwenden oder es ist die Entnahme- bzw. Verwendungsstelle in der Baubeschreibung anzugeben.

(3) Bei den KN

106 202 m³ „Boden bzw. Fels lösen und einbauen“

106 229 m³ „Gel. Boden bzw. Fels des AG aufr.“

106 242 m³ „Baustoff liefern und einbauen“

sind Folgetexte über das Verfüllen von Vertiefungen, Zufüllen von Leitungsgräben und Hinterfüllen von Bauwerken nur in den Fällen zu wählen, in denen die damit beschriebenen Erschwernisse von untergeordneter Bedeutung für die Hauptleistung sind. In den übrigen Fällen sind gesonderte Positionen in das LV aufzunehmen (siehe entsprechende Standard-Teilleistungen dieses LB oder des LB 108 Baugruben, Leitungsgräben).

Bezugsquelle:

¹⁾ FGSV Verlag, Wesselinger Straße 17, 50999 Köln, Fax: 02236/38 46 40, E-Mail: info@fgsv-verlag.de